



8.E. Eingereichte Interpellation Lerch Martin (SVP), Häfliger Dyami (glp), Clavadetscher Diego (FDP) und Mitunterzeichnende vom 20. September 2021: Beizug von verwaltungsexternen Experten

Interpellationstext:

"Beizug von verwaltungsexternen Experten

Anfrage:

1. Der Gemeinderat wird angefragt, wie oft er in den Jahren 2019, 2020 und 2021 externe Experten beigezogen hat (für Gutachten, Revisionen von Reglementen, Verfassen von Strategiepapieren, etc.) und welche Kosten dadurch im Einzelfall und insgesamt entstanden sind?
2. Weiter wird der Gemeinderat angefragt, ob er den Einkauf von externem Experten-Knowhow angesichts der bekanntermassen hohen Kosten nach wie vor als zielführend beurteilt, zumal in der Praxis ja a priori ein erheblicher Aufwand geleistet werden muss, um solche Experten überhaupt mit der entsprechenden Thematik vertraut zu machen?
3. Der Gemeinderat wird zudem angefragt, ob er bereit ist, anstelle von teuren externen Experten die fraglichen Geschäfte vermehrt durch das gute, interne Personal und die Milizbehörden vorbereiten zu lassen nach dem Motto: Kostengünstiger, bürgernäher und verständlicher.

Begründung: In letzter Zeit war im Stadtrat in den meisten Fraktionen wiederholt ein latentes Unbehagen spürbar und wurde teilweise auch artikuliert, wonach die Stadt Langenthal zu sehr auf externe Experten setze und damit sehr viel Geld ausbebe. Dabei sei fraglich, ob ein entsprechender Mehrwert tatsächlich auch generiert werde.

Die vorliegende Interpellation zielt deshalb auf eine Bestandesaufnahme und auf die Abklärung der dem gemeinderätlichen Handeln zugrundeliegenden Strategie ab. Je nach Antwort behalten sich die Verfasser/Unterzeichnenden vor, bei Bedarf allenfalls mittels Motion ihre Vorstellungen und Optimierungsvorschläge in diesem Bereich zu konkretisieren."

Martin Lerch

(Erstunterzeichnender)

---

Protokollauszug an

■ Gemeinderat

---